

# Gold X2 entdeckt 2 mineralisierte Scherzonen im Deaty Trend darunter 17,0 m mit 1,23 g/t Au

13:05 Uhr | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 5. Februar 2026 - [Gold X2 Mining Inc.](#) (TSXV: AUXX / OTCQB: GSHRF / FWB: DF8) (Gold X2 oder das Unternehmen) freut sich, die Untersuchungsergebnisse aus dem vier Bohrlöcher umfassenden Testprogramm der ersten Phase am Bunker-Ziel entlang des vielversprechenden 5 km langen Deaty-Trends im Moss-Goldprojekt im Nordwesten von Ontario, Kanada (das Moss-Goldprojekt), bekannt zu geben.

Michael Henrichsen, CEO von Gold X2, erklärte: Wir freuen uns sehr, dass wir bei unseren ersten Bohrungen entlang des Deaty-Trends am Zielgebiet Bunker zwei mineralisierte Scherzonen durchschnitten haben. Dieses Gebiet ist vollständig von Gletschern bedeckt, und die Entdeckung dieser mineralisierten Zonen hat gezeigt, dass unsere Greenfield-Explorationstechniken effektiv sind. Wir freuen uns sehr darauf, das aggressive Explorationsprogramm entlang des Deaty-Trends fortzusetzen, da wir glauben, dass es ein ausgezeichnetes Potenzial für eine bedeutende Entdeckung innerhalb von 2 bis 3 Kilometern der Moss-Lagerstätte gibt.

## Highlights

- Vier Erkundungsbohrungen wurden am Zielgebiet Bunker, etwa 2 km südlich der Goldlagerstätte Moss, durchgeführt, um eines von fünf vielversprechenden Zielgebieten zu untersuchen, die entlang des anomalen Deaty-Trends von einer Gletscherdecke verdeckt sind (Pressemitteilung vom 16. Oktober 2025). Die Bohrungen identifizierten zwei neue parallele mineralisierte Strukturen - die Sand-Scherzone und die Keil-Scherzone - in einem Abstand von etwa 250 Metern. Die Bohrungen ergaben folgende Ergebnisse:

- Sand Shear

o 5,6 m mit 2,24 g/t Au aus 163,4 m in DBD-25-001, einschließlich

- 3,7 m mit 3,28 g/t Au ab 163,4 m und

o 19,0 m mit 0,43 g/t Au ab 192,0 m, einschließlich

- 2,0 m mit 1,59 g/t Au ab 193,0 m

- Keilscherung

o 17,0 m mit 1,23 g/t Au ab 21,0 m in DBD-25-003, einschließlich

- 8,0 m mit 2,50 g/t Au ab 30,0 m, einschließlich

- 1,45 m mit 12,0 g/t Au ab 30,0 m

- Die ermutigenden Ergebnisse dieser ersten Phase der Erkundungsbohrungen bestätigen den erfolgreichen Ansatz, mithilfe systematischer Gesteinsprobenahmen und Gradientenarray-Geophysik verborgene Gesteinsmineralisierungen zu erkennen. Die Erkundungsbohrungen weiterer Ziele entlang des Deaty-Trends sollen im ersten Quartal 2026 beginnen, die Folgebohrungen am Ziel Bunker werden für Ende des zweiten Quartals 2026 erwartet.

## Technischer Überblick

Die Ergebnisse des Erkundungsbohrprogramms Bunker sind in den folgenden Abbildungen und Tabellen dargestellt. Abbildung 1 zeigt die Lage der in dieser Pressemitteilung genannten Bohrlöcher. Abbildung 2 zeigt einen Querschnitt durch die Bohrlöcher DBD-25-001 und DBD-25-003. Die Ergebnisse sind in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst, die bedeutende Abschnitte (Tabelle 1) und Bohrlochpositionen (Tabelle 2) enthalten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226\\_DE\\_AUXXGoldX2.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226_DE_AUXXGoldX2.001.jpeg)

Abbildung 1: Veranschaulicht das Erkundungsbohrprogramm in Bunker. Die gemeldeten Bohrlöcher sind goldfarben hervorgehoben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226\\_DE\\_AUXXGoldX2.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226_DE_AUXXGoldX2.002.png)

Abbildung 2: Zeigt den Querschnitt durch das Zielgebiet Bunker.

Die Bohrlöcher DBD-25-001, 002 und 003 zielten auf eine breite anomale Zone ab, die durch systematische geochemische Untersuchungen des Grundgesteins und geophysikalische Gradientenmessungen (Pressemitteilung vom 16. Oktober 2025) identifiziert wurde und unter einer 10 bis 50 Meter dicken Gletscherdecke verborgen ist.

Bohrloch DBD-25-001 wurde in nordwestlicher Richtung gebohrt und durchteufte eine Abfolge von andesitischen Laven und Tuffen mit lokalen metasedimentären Schichten im Meterbereich, die häufig exhalatives Pyrit und stark gescherte graphitische Argillitschichten enthalten. Die Abfolge wird von mehreren 10 bis 20 Meter breiten Gabbrokörpern durchdrungen und verbleibt in einer breiten Gabbro-Diorit-Intrusion unterhalb von 172 Metern Tiefe. Das gesamte Bohrloch weist mäßige bis starke Scherungen auf, die vermutlich mit der nahe gelegenen Knife Lake-Verwerfung in Zusammenhang stehen, und ist durchgehend chloritisiert.

DBD-25-001 durchschnitten zwei mineralisierte Zonen. Die erste - Sand Shear - befindet sich in einem exhalativen, sulfidhaltigen Graphit-Argillit-Horizont entlang des Kontakts des beträchtlichen Gabbro-Diorits (Abbildung 3). Die Sand Shear ergab einen mineralisierten Abschnitt von 5,6 m mit 2,24 g/t Au ab 163,4 m. Die zweite mineralisierte Zone, 19,0 m mit 0,43 g/t Au ab 192,0 m, befindet sich in einer stärker gescherten Zone des Gabbro-Diorits. Beide Zonen enthalten stark deformierte Quarz-Karbonat-Adern.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226\\_DE\\_AUXXGoldX2.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226_DE_AUXXGoldX2.003.png)

Abbildung 3: Bohrloch DBD-25-001: Gescherter metasedimentärer Gesteinshorizont mit exhalativem Pyrit und stark gescherten graphitischen Argillitbetten mit deformierten Quarz-Karbonat-Adern, die einen Abschnitt von 5,6 m mit 2,24 g/t Au ab 163,4 m ergaben, einschließlich 3,7 m mit 3,28 g/t Au ab 163,4 m.

Bohrloch DBD-25-002 wurde von einer nahe gelegenen Bohrstelle aus in Richtung Südosten und dem nahe gelegenen Hood Lake Granitoid Stock gebohrt. Das Bohrloch durchteufte eine breite Gabbro-Diorit-Intrusion, die lokal porphyrisch war, bis zu einer Tiefe von etwa 140 m, danach durchteufte es ein ähnliches andesitisches Vulkanpaket wie in DBD-25-001 bis zu einer Tiefe von 215 m, wo es auf eine Reihe von geschichteten Diorit-Intrusionen stieß, die wahrscheinlich mit dem Stock in Zusammenhang stehen. Es wurden keine mineralisierten Zonen durchteuft.

Bohrloch DBD-25-003 wurde etwa 400 Meter nordwestlich von DBD-25-001 und 002 gebohrt und in südöstlicher Richtung zu diesen hin gebohrt. Das Bohrloch durchteufte eine komplexe Abfolge von Dazit-Vulkaniten, die von stark gescherten Gabbro-Gängen und späten Syenit-Gängen durchzogen waren, bis zu einer Tiefe von etwa 108 Metern. Darunter durchteufte sie eine breite Dioritintrusion, wahrscheinlich dieselbe Intrusion, die am Ende von DBD-25-001 angetroffen wurde. Die gescherten Gabbro-Gänge sind stark chloritisiert und enthalten reichlich pyrithaltige Quarz- und Quarz-Karbonat-Adern. Die späten Syenit-Gänge weisen eine starke Hämatit-Siliziumdioxid-Alteration auf, die 5 bis 10 Meter in das umgebende Gebirge hineinreicht, die Chlorit-Alteration überlagert und eine zusätzliche nicht sulfidhaltige Quarz-Karbonat-Aderung beherbergt.

Die mineralisierte Zone in DBD-25-003 steht in Zusammenhang mit den gescherten Gabbro-Gängen - der Wedge Shear - nahe der Grenze zwischen dem Chlorit- und dem Hämatit-Alterationssystem (Abbildung 4). Der Wedge Shear ergab einen mineralisierten Abschnitt von 17,0 m mit 1,23 g/t Au ab 21,0 m, einschließlich 8,0 m mit 2,50 g/t Au ab 30,0 m, basierend auf einem Abschnitt von 1,45 m mit 12,0 g/t Au ab 30,0 m.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226\\_DE\\_AUXXGoldX2.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82873/050226_DE_AUXXGoldX2.004.png)

Abbildung 4: Bohrloch DBD-25-003: Stark chloritisierte und gescherte Gabbro-Intrusion, überlagert von einer Siliziumdioxid-Hämatit-Alteration, ergab einen Abschnitt von 17,0 m mit 1,23 g/t Au ab 21,0 m, einschließlich 8,0 m mit 2,50 g/t Au ab 30,0 m, einschließlich 1,45 m mit 12,0 g/t Au ab 30,0 m.

Das Bohrloch DBD-25-004 wurde etwa 850 Meter westlich gebohrt und zielte auf eine zweite, schwächere anomale Zone ab, die durch das systematische geochemische Muster des Grundgesteins entlang des Streichens der ersten Zone abgegrenzt wurde. Das Bohrloch wurde in 13 Metern Moräne gebohrt, bevor es bis zu einer Tiefe von 190 Metern auf ein breites dioritisches Intrusionspaket stieß. Darunter durchteufte die Bohrung eine überwiegend klastische Sedimentsequenz, die exhalatives Pyrit und stark gescherte graphitische Argillitbänke mit 5-10 m mächtigen Dioritintrusionen und tufigen Andesiten enthielt. Insgesamt weist die Bohrung eine deutlich geringere Scherintensität auf und es fehlt die durchgängige Chloritüberlagerung. Eine kleinere mineralisierte Zone, die 2,0 m mit 1,29 g/t Au ab 236 m durchschneidet,

befindet sich in einem graphitischen Argillit, ähnlich wie in DBD-25-001, jedoch mit weniger Scherung und Aderung.

Die Ergebnisse des ersten Erkundungsbohrprogramms sind sehr ermutigend und sprechen für die Bohruntersuchung der verbleibenden vier Anomalien entlang des Deaty-Trends, die durch die systematischen geochemischen Untersuchungen des Grundgesteins und die geophysikalischen Gradientenarray-Programme, die zur Entdeckung des Bunker-Ziels geführt haben, abgegrenzt wurden. Die Erkundungsbohrungen der verbleibenden Anomalien sollen im ersten Quartal 2026 beginnen. Folgebohrungen am Bunker-Ziel sind für Ende des zweiten Quartals geplant.

**Tabelle 1: Bedeutende Abschnitte**

BOHRLoch-ID	VON	BIS	LÄNGE (m)	TATSÄCHLICHE BREITE (m)
DBD-25-001	163,40	169,00	5,60	2,7
DBD-25-001	163,40	167,10	3,70	1,8
DBD-25-001	192,00	211,00	19,00	9,2
DBD-25-001	193,00	195,00	2,00	1,0
DBD-25-003	21,00	38,00	17,00	8,3
DBD-25-003	30,00	38,00	8,00	3,9
DBD-25-004	236,00	238,00	2,00	1,1

Die oben berechneten Abschnitte wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Au, einem oberen Cutoff-Gehalt von 30 g/t Au und einem maximalen internen Abraumintervall von 10 Metern berechnet. Die schattierten Intervalle sind Abschnitte, die mit einem Cutoff-Gehalt von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Die fettgedruckten Intervalle sind solche mit einem Gehaltdickenfaktor von mehr als 20 Gramm x Meter/Tonne Gold. Die tatsächlichen Mächtigkeiten sind ungefähre Angaben und basieren auf der Annahme eines subvertikalen Körpers.

**Tabelle 2: Bohrkragen**

BOHRUNG	OST	NORD	RL	AZIMUT
DBD-25-001	670.189	5.376.722	444	330,0
DBD-25-002	670.159	5.376.764	444	150,0
DBD-25-003	669.983	5.377.057	429	149,9
DBD-25-004	669.354	5.376.522	434	151,0

### Aktienzuteilung an Management und Berater

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es gemäß seinem Omnibus-Incentive-Plan insgesamt 2.100.000 Incentive-Aktienoptionen (Optionen) und 1.400.000 Restricted Share Units (RSU) an das Management und die Berater des Unternehmens gewährt hat. Die Optionen können jeweils zum Kauf einer Stammaktie des Unternehmens (eine Stammaktie) zu einem Ausübungspreis von 1,19 \$ innerhalb eines Zeitraums von fünf (5) Jahren ausgeübt werden. Jede RSU berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Stammaktie des Unternehmens nach der Unverfallbarkeit. Die RSUs werden ein Jahr nach der Gewährung unverfallbar.

### Analytische und QA/QC-Verfahren

Der NQ-Durchmesser-Bohrkern wurde mit ACTIII oder gleichwertigen Werkzeugen ausgerichtet und in der Kernlagerhalle validiert. Alle Kerne wurden genau an der Kernausrichtungslinie (am Boden des Bohrlochs) in zwei Hälften gesägt, wobei die rechte Hälfte (mit Blick in das Bohrloch) des Kerns in Beutel verpackt und an ein externes Analyselabor geschickt wurde. Die linke Hälfte des Kerns wurde in die Kernkästen zurückgelegt und wird in der Kernlagerhalle von Gold X2 in Kashabowie gelagert.

Alle Proben wurden zur Vorbereitung an ALS Geochemistry in Thunder Bay geschickt und die Analyse wurde in der Analyseeinrichtung von ALS Vancouver durchgeführt. ALS ist vom Standards Council of Canada (SCC) für die Akkreditierung von Mineralanalyse-Prüflaboratorien und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden mittels Feuerprobe mit AA-Abschluss (Au-AA23) auf Gold und mittels

ICP-MS nach vierfacher Säureaufschluss (ME-MS61) auf 48 Pathfinder-Elemente analysiert. Proben mit einem Gehalt von über 10 ppm Au wurden mittels Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA21) erneut analysiert.

Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokollen (QA/QC) von ALS hat Gold X2 ein Qualitätskontrollprogramm für alle im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben eingeführt. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einem qualifizierten und unabhängigen Dritten entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität der Analyseergebnisse für Gold liegt. Die Analyseergebnisse werden empfangen, in unsere sichere Online-Datenbank importiert und anhand unserer festgelegten Richtlinien bewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenchargen den branchenüblichen Best Practices für die analytische Qualitätskontrolle entsprechen. Zertifizierte Referenzmaterialien gelten als akzeptabel, wenn die zurückgemeldeten Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Hersteller des Materials angegebenen zertifizierten Werts liegen. Zusätzlich zu den zertifizierten Referenzmaterialien werden zertifizierte Blindmaterialien in den Probenstrom aufgenommen, um die Kontamination während der Probenvorbereitung zu überwachen. Die Ergebnisse der Blindmaterialien werden auf der Grundlage bewertet, dass das zurückgemeldete Gold-Ergebnis weniger als das Zehnfache der angegebenen unteren Nachweisgrenze der Analysemethode beträgt. Die Ergebnisse des laufenden On-Qualitätskontrollprogramms werden von Orix Geoscience Inc. ausgewertet und an Gold X2 gemeldet.

### **Qualifizierte Person**

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt.

Herr Flindell hat die offengelegten Daten überprüft. Um die Informationen zum Winterbohrprogramm im Goldprojekt Moss zu überprüfen, hat Herr Flindell das Grundstück mehrmals besucht, die Protokollierung, Probenahme, Schüttdichte, Kernschnitte und Probenversandprozesse mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort besprochen und überprüft, die Untersuchungs- und QA/QC-Ergebnisse mit den verantwortlichen Mitarbeitern besprochen und überprüft sowie die Begleitdokumente, einschließlich der Bohrlochpositionen und -ausrichtungen sowie der Berechnungen der signifikanten Untersuchungsintervalle, überprüft. Darüber hinaus hat er die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort überwacht, um deren vollständige Einhaltung sicherzustellen, und sich mit den indigenen Gemeinden, in denen das Projekt durchgeführt wird, über die Planung und Umsetzung des Bohrprogramms beraten, insbesondere im Hinblick auf dessen Auswirkungen auf die Umwelt und die Sanierungsprotokolle des Unternehmens.

### **Über Gold X2 Mining**

Gold X2 ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldvorkommen in erstklassigen Rechtsgebieten langfristigen Wert für Aktionäre und Stakeholder zu schaffen. Es wird vom ehemaligen globalen Leiter der Strukturgeologie des weltweit größten Goldunternehmens geleitet und von einer der führenden Private-Equity-Firmen Kanadas unterstützt. Der aktuelle Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem fortgeschrittenen, zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Moss in Ontario (Kanada), das über eine direkte Anbindung an den Trans-Canada Highway, Wasserkraft in der Nähe des Standorts, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 100 Millionen Dollar an neuem Kapital investiert und rund 100.000 Meter Bohrungen im Moss-Goldprojekt durchgeführt, das insgesamt über 300.000 Meter Bohrungen umfasst. Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 (MRE) für die Lagerstätten Moss und East Coldstream wurde auf 2,458 Millionen Unzen angezeigte Goldressourcen mit einem Gehalt von 1,04 g/t Au in 73,8 Millionen Tonnen und 4,209 Millionen Unzen abgeleitete Goldressourcen mit einem Gehalt von 0,97 g/t Au in 134,7 Millionen Tonnen erweitert. Die Lagerstätte Moss verfügt außerdem über eine Silber-MRE von 3,160 Millionen Unzen angezeigten Silberressourcen mit einem Gehalt von 1,53 g/t Ag, die in 64,3 Mio. Tonnen und 6,273 Millionen Unzen abgeleitete Silberressourcen mit 1,55 g/t Ag, die in 125,9 Mio. Tonnen enthalten sind. Die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) des Goldprojekts Moss deuten darauf hin, dass die Lagerstätte das Potenzial für einen langlebigen Bergbaubetrieb mit einem starken Produktionsprofil und niedrigen Produktionskosten hat. Die MRE und die PEA werden durch einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 für das Goldprojekt Moss gestützt, der bis zum 12. März 2026 auf SEDAR+ ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) und der Website des Unternehmens veröffentlicht wird. Weitere Informationen finden Sie auf SEDAR+ ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) und der Website des Unternehmens ([www.goldx2.com](http://www.goldx2.com)).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[Gold X2 Mining Inc.](#)

Michael Henrichsen, Präsident, Chief Executive Officer und Direktor  
Gold X2 Mining Inc.  
E: mhenrichsen@goldx2.com  
W: www.goldx2.com  
T: 1-604-404-4335

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Marc Ollinger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Weder die TSXV noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSXV definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens oder Entwicklungen wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnlichen Ausdrücken gekennzeichnet oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, könnten, könnten oder sollten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen zu den Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss; das Mineralisierungspotenzial im Goldprojekt Moss auf der Grundlage des Winterbohrprogramms, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen; die Verbesserung des Goldprojekts Moss; Aussagen zu den zukünftigen Bohrplänen des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Vorteile und Ergebnisse; das Potenzial des Ziels Superion, die aktuelle Mineralressourcenschätzung innerhalb der obersten 200 Meter von der Oberfläche durch weitere Bohrungen erheblich zu erhöhen und das Gesamtabraumverhältnis der Lagerstätte zu verringern; das Potenzial für ein Ressourcenwachstum in Moss und die Tatsache, dass die Ergebnisse das wirtschaftliche Potenzial der Lagerstätte in Zukunft erheblich beeinflussen könnten; das Potenzial für ein viel größeres mineralisiertes System, das in naher Zukunft durch zusätzliche Bohrungen weiterverfolgt werden soll; und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken zählen unter anderem: Unsicherheiten und Schwankungen bei der Schätzung von Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss wird nicht wie erwartet durchgeführt; das Unternehmen benötigt möglicherweise von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel, um seinen Betrieb fortzusetzen, die jedoch möglicherweise nicht zum benötigten Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen verfügbar sind; die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen des Managements; die Explorationsarbeiten des Unternehmens liefern möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse; schwankende Goldpreise; unbekannte Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Akquisitionen; Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nicht-Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Auflagen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; globale Finanzlage; nicht versicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb durch andere Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Eingriffe durch Nichtregierungsorganisationen; Risiken durch externe Auftragnehmer; Die Aktienmärkte haben Schwankungen erfahren, die oft nichts mit der Leistung der Unternehmen zu tun hatten, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der operativen Leistung des Unternehmens negativ auf den Kurs der Wertpapiere des Unternehmens auswirken. Das Superion-Ziel trägt möglicherweise nicht zu den aktuellen Mineralressourcen bei. Und andere Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens sowie die Risikofaktoren, die in den kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten*

des Unternehmens unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) erläutert werden.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung bestehenden angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements. Es wurden bestimmte wesentliche Annahmen hinsichtlich dieser zukunftsgerichteten Aussagen getroffen, darunter unter anderem Annahmen bezüglich: des zukünftigen Goldpreises; der voraussichtlichen Kosten und der Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, Explorations-, Erschließungs- und Abbauaktivitäten durchzuführen; die Preise für Energie, Arbeitskräfte, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse von Bohrprogrammen; Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen sie basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Mineralgrundstücken des Unternehmens; den rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen; die Kosten für den Betrieb und die Explorationsausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, sicher, effizient und effektiv zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen Finanzierungen zu erhalten; die Übereinstimmung der Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens; die Ergänzung der aktuellen Mineralressourcen durch das Zielgebiet Superior; die Erzielung der erwarteten Ergebnisse durch die Explorationsarbeiten des Unternehmens; und das Ausbleiben wesentlicher nachteiliger Veränderungen oder Störungen, die das Unternehmen oder seine Grundstücke beeinträchtigen könnten.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen geben die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung wieder und können sich daher nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in diesen Aussagen erwarteten abweichen. Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Zeitpunkt verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/721401--Gold-X2-entdeckt-2-mineralisierte-Scherzonen-im-Deaty-Trend-darunter-170-m-mit-123-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de - 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).